Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 2684

Mündlicher Bericht

des Ausschusses für Jugendfragen (15. Ausschuß)

über den Antrag der Fraktion der SPD - Drucksache 883 -

betr. Errichtung eines Instituts für Jugendfragen

Berichterstatter:
Abgeordneter Dr. Graf (München)

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen,

1. den Antrag der Fraktion der SPD - Drucksache 883 - durch die Erklärung der Bundesregierung, im Rahmen des Jugendarchivs ein Studienbüro für Jugendfragen zu errichten, für erledigt zu erklären,

2. der Bundesregierung zu empfehlen, mit dem Studienbüro für Jugendfragen folgende Aufgaben zu vereinbaren:

   a) Zusammenfassung und Auswertung der in Einzeluntersuchungen dargebotenen Studien und Forschungen auf dem Gebiete der Jugendarbeit,

   b) Erarbeitung von Gesamtberichten über die deutsche Jugendarbeit, in denen die Grundzüge der Entwicklung der Jugend und der Jugendhilfe dargelegt und das vorhandene statistische Material zusammengefaßt werden,

   c) Erteilung von Auskünften für Studien und Forschungen auf dem Gebiet der Jugendarbeit,

   d) Beratung von Bundes- und Länderministerien und anderen Stellen bei Gewährung von Beihilfen für Studien und Forschungen auf dem Gebiete der Jugendarbeit.

Bonn, den 12. September 1956

Der Ausschuß für Jugendfragen

Kemmer (Bamberg)	**Dr. Graf (München)**
Vorsitzender	Berichterstatter

Druck: Buchdruckerei R. Madel. Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Rheinallee 20,
Telefon: 3551